



AV-Medienzentrum
der Stadt Mainz

Newsletter

Klasse Filme!

"Klasse Filme" - Filmvorführungen für die Mainzer Schulen im AV-Medienzentrum

Sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

auch in diesem Sommer bietet das AV-Medienzentrum der Stadt Mainz in Kooperation mit dem Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V. wieder Filmvorführungen für Mainzer Schulklassen an. Unter dem Motto „Klasse Filme!“ haben wir erneut ein Programm für alle Altersstufen zusammengestellt.

Die Vorführungen finden jeweils um 9:30 bzw. um 10:30 im Filmsaal des Medienzentrums im LFD-Haus - Petersstr. 3, 55116 Mainz - statt und sind kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich (Kontaktdaten siehe unten). Zusätzliche Termine - auch mit weiteren Filmen - sind nach Absprache möglich.

Zur Vor- und Nachbereitung sind zu den gezeigten Filmen in der Regel didaktische Begleitmaterialien zum Einsatz im Unterricht erhältlich, die Ihnen rechtzeitig zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,

Benjamin Stingl M.A.
AV-Medienzentrum der Stadt Mainz
in Kooperation mit dem
Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.



Mittwoch, 11.06.2014, 09:30 Uhr

Knerten traut sich

Norwegen 2010, Regie: Martin Lund
79 Min., FSK: o.A., Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Schlagwörter:

Familie
Fantastischer Film
Freundschaft
Kindheit

Der kleine Lillebror hat sich mit seiner Familie auf dem Land eingelebt. Mit seinem hölzernen Freund Knerten erlebt er tolle Fantasieabenteuer. Die kleine heile Welt der 1960er Jahre gerät aber in Unordnung, als Knerten ein apartes Birkenzweiglein namens Karoline trifft und das erste Mal jenes vielbeschworene Bauchkribbeln spürt. Als auch noch Lillebrors Mutter nach einem mysteriösen Fahrradunfall im Straßengraben landet und schwer verletzt ins Krankenhaus eingeliefert wird, glaubt Lillebror an einen Kriminalfall und ermittelt zusammen mit Knerten mutig auf eigene Faust, unterstützt von Freundin Vesla und der kessen Karoline... Aus kindlicher Perspektive und in perfektem Zusammenklang von digitaler Animation und Realfilmhandlung erzählt „Knerten traut sich“ leichtfüßig von der ersten Liebe und der Sehnsucht nach Familie und Freunden. Die zauberhafte Mischung aus Abenteuer, Krimi und romantischem Gefühlskino trifft bei Kleinen ins Herz und weckt bei Großen nostalgische Erinnerungen.

Donnerstag, 12.06.2014, 10:30 Uhr



Antônia

Brasilien 2006, Regie: Tata Amaral
90 Min., Original mit Untertiteln, FSK: ab 12, Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Preta, Barbarah, Mayah und Lena sind Freundinnen seit ihrer Kindheit. Sie leben in Vila Brasilândia, einer Favela am Rand von São Paulo, arbeiten als Backgroundsängerinnen und träumen von ihrer eigenen Karriere. „Antonia“ nennen sie ihre Band und bald nimmt ihr Traum Gestalt an. Mit ihrem Talent, einem Manager und ihrem Repertoire aus Rap, Pop, Soul und MPB (Música Popular Brasileira) treten sie in Clubs und bei besseren Partys auf. Es ist mühselig, aber die Vier wissen, was sie wollen: Ruhm, Geld, weg aus der bedrückenden Atmosphäre in Vila Brasilândia. Aber als sich erste Erfolge einstellen, werden sie vom Alltag, der allgegenwärtigen Armut, dem Chauvinismus der Männer und der Gewalt wieder eingeholt. Nun müssen die Mädchen kämpfen, um sich den Traum vom besseren Leben doch noch zu erfüllen...



Schlagwörter:

Armut
Freundschaft
Jugendkultur
Musik



Mittwoch, 18.06.2014, 09:30 Uhr

Der Schatz der Weißen Falken

Deutschland 2004, Regie: Christian Zübert
92 Min., FSK: o.A., Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Heroldsbach im Sommer 1981: Die großen Ferien stehen vor der Tür. Dem elfjährigen Jan bleiben nur noch wenige Wochen, bis er aus dem kleinen Dorf im Fränkischen nach Düsseldorf ziehen wird. Die letzte Gelegenheit, gemeinsam mit seinen besten Freunden Stevie und Basti die verlassene Kattlervilla zu erforschen. Hier finden die drei Freunde das ehemalige Versteck und die geheimnisvolle Schatzkarte der legendären "Weißen Falken", einer Kinderbande aus den 70er Jahren. Ihr Anführer Peter verschwand einst auf mysteriöse Weise. Ob sein Verbleib etwas mit der geheimen Höhle in der Fränkischen Schweiz zu tun hat, auf die die Karte verweist? Die drei Jungs machen sich auf, um die geheime Höhle zu erforschen, in der sie den "Schatz der Weißen Falken" vermuten. Doch auf dem Weg dorthin werden sie von einer verfeindeten Bande verfolgt, den "Altortlern", unter der Führung der schlagkräftigen Marie...

Schlagwörter:

Abenteuer
Freundschaft

Montag, 30.06.2014, 10:30 Uhr

Paulas Geheimnis

Deutschland 2006, Regie: Gernot Krääh
95 Min., FSK: ab 6, Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Endlich sind Sommerferien. Doch die Freude ist der 11-jährigen Paula gründlich verdorben. Diebe haben ihr Tagebuch, dem sie alle geheimen Gedanken anvertraut, gestohlen. Für Paula ist schnell klar: Das Tagebuch muss unter allen Umständen wieder her. Mitschüler Tobi, in Englisch eine Niete und zur Nachprüfung verdonnert, hat das Verbrechen zufällig beobachtet. Er schlägt Paula einen Deal vor: Hilft ihm Paula bei seiner Englisch-Nachprüfung, will er als Hobby-Detektiv das Diebesgut wiederbeschaffen. Doch das für Paula bevorstehende Feriencamp droht ihre Pläne in letzter Sekunde zu durchkreuzen. Hinter dem Rücken der Eltern schicken sie kurzerhand Tobis kleine Schwester Jenny auf den Ferienhof. Damit beginnt für alle drei das größte Abenteuer ihres Lebens...



Schlagwörter:

Abenteuer
Familie
Kinder-Krimi
Kindheit



Dienstag, 01.07.2014, 09:30 Uhr

Ernest & Célestine

Frankreich/Belgien/Luxemburg 2012, Regie: Stéphane Aubier, Vincent Patar, Benjamin Renner
79 Min., FSK: ab 6, Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Mäuse und Bären können keine Freunde sein. Die Mäusekinder im Internat tief

Schlagwörter:

Animationsfilm
Freundschaft
Fremde Kulturen

unter der Erdoberfläche lernen dies schon von klein auf. Nur die Waise Célestine will nicht so recht an die Geschichte vom großen, bösen Bären glauben, die ihr immer und immer wieder erzählt wird. Sie würde gerne einmal einen Bären kennenlernen – und bald schon geht ihr Wunsch bei einem Ausflug in die Welt der Bären an der Erdoberfläche in Erfüllung. Und tatsächlich scheint der Bär, der ihr da plötzlich gegenübersteht, erst einmal sehr gefährlich zu sein. Denn Ernest ist furchtbar hungrig. Weil Célestine ihm aber einen Keller voller Süßigkeiten zeigen kann, verschont er die kleine Maus. Später wird Ernest ihr helfen, ausgefallene Bärenzähne, die Célestine als Zahnmaus für die Nager einsammeln muss, in die Welt der Mäuse zu bringen. Doch dann wird Ernest von den Mäusen entdeckt und stiftet erst in der unterirdischen Mäusewelt und später in der oberirdischen Bärenwelt allerlei Chaos. Die Folgen sind schrecklich: Sowohl in der Mäuse- als auch in der Bärenwelt fahndet man fortan nach Ernest und Célestine. So sind die beiden plötzlich aufeinander angewiesen – und werden im Laufe des Winters nach anfänglichen Schwierigkeiten in Ernests abgelegenen Haus im Wald zu besten Freunden. Nur die anderen Mäuse und Bären haben noch immer nicht begriffen, dass auch Mäuse und Bären friedlich miteinander leben können.

Donnerstag, 03.07.2014, 10:30 Uhr

Das weiße Band - Eine deutsche Kindergeschichte

Deutschland/Österreich/Frankreich/Italien 2009, Regie: Michael Haneke
145 Min., FSK ab 12, Altersempfehlung: ab 16 Jahren

Deutschland, 1913/1914, kurz vor Ausbruch des Ersten Weltkriegs: Der von Glauben, Arbeit und feudalen Gesellschaftsstrukturen geprägte Alltag eines Dorfes im Norden Deutschlands gerät in Unruhe, als sich eine Reihe mysteriöser Unfälle ereignet. Von einem möglichen Täter fehlt vorerst jede Spur. Auch dem konkreten Verdacht des Lehrers will man keinen Glauben schenken. Der renommierte österreichische Regisseur Michael Haneke wirft in seinem streng inszenierten, in Schwarzweiß gedrehten Ensemblefilm einen fast wissenschaftlich präzisen Blick hinter die Fassaden einer vom Protestantismus und autoritären Strukturen geprägten Gemeinde im wilhelminischen Deutschland. Mit einem ausgeprägten Sinn für das Detail deckt er so die Auswirkungen einer hierarchisch gegliederten Gesellschaft und ihrer autoritären Vorstellung von Kindserziehung auf. Damit öffnet „Das weiße Band“ auf anspruchsvolle Art auch den Raum für die Frage nach den historischen und politischen Folgen eines solchen Gesellschaftskonzeptes.

**Schlagwörter:**

Geschichte
Religion
Gewalt
Jugend



Mittwoch, 09.07.2014, 10.30 Uhr

SOS - Ein spannender Sommer

Norwegen 2008, Regie: Arne Lindtner Næss
87 Min., FSK: ab 6, Altersempfehlung: ab 6 Jahren

Noora lebt gemeinsam mit ihren Eltern und ihrem kleinen Bruder Morten an der norwegischen Küste. Die Tage verbringt sie mit Schwimmen und Boot Fahren. Als die 12-Jährige ein gestrandetes Robbenbaby findet, ist es mit der Sommeridylle vorbei. Noora bringt die kleine Robbe in ein Versteck und versorgt sie heimlich, nicht ahnend, dass sie damit die Aufmerksamkeit von Schmugglern auf sich zieht, die in der rauen See ein wertvolles Paket verloren haben. Als Morten tatsächlich das Paket entdeckt, sind die Kinder plötzlich in großer Gefahr. Vor der beeindruckenden Küstenlandschaft Norwegens entwirft der renommierte Jugendfilmregisseur Arne Lindtner Næss ein spannendes Breitwandabenteuer, das nicht allein durch seine herrliche Kulisse, sondern auch durch seinen hohen handwerklichen Standard überzeugt. – Ein spannender Thriller für die ganze Familie...

Schlagwörter:

Abenteuer
Kinder-Krimi
Tiere

Donnerstag, 10.07.2014, 10.30 Uhr

This Ain't California



Deutschland 1012, Regie: Marten Persiel
96 Min., FSK: ab 12, Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Die Collage von Erinnerungen ist ein dokumentarischer Trip durch die verrückte Welt der „Rollbrettfahrer“ in der DDR der 80er Jahre. Dabei wird der "East German Way of Life" erlebbar und verständlich. Im Film treffen die Helden der Szene von damals heute wieder zusammen. Sie erzählen von wilden Partys, von der ersten Liebe, den Freunden, die sich nach der Wende aus den Augen verloren hatten und vom Aufeinandertreffen der west- und ostdeutschen Skater. So spannt sich der Bogen in die Gegenwart – ins Hier und Jetzt – während die "Rollbretter" über den Alexanderplatz rattern: Hotpants, Sex und Musik – versus staatlich verordnete Spartakiaden und Meisterschaften.



Schlagwörter:

DDR
Freundschaft
Geschichte
Jugendkultur
Skateboard



Freitag, 11.07.2014, 09.30 Uhr

Coco, der neugierige Affe

USA 2006, Regie: Matthew O'Callaghan
88 Min., FSK: o.A., Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Schlagwörter:

Animationsfilm
Freundschaft
Komödie
Tiere

Ted ist Führer im Bloomsberry Museum und das mit ganzem Herzen. Als dem Museum die Schließung droht, heckt der Besitzer, Mr. Bloomsberry, einen Plan aus: Ted soll in Afrika eine wertvolle goldene Statue besorgen. Ted macht sich auf die Reise. Statt eines Schatzes bringt Ted jedoch bloß den kleinen Affen Coco mit nach Hause. Es dauert nicht lange, da bringt der neugierige Coco nicht nur Teds Wohnblock, sondern auch sein gesamtes Leben komplett durcheinander. Denn auch im Museum kommt es zu reichlich Verwirrung, Missverständnissen und Missgeschicken, an denen Coco nicht ganz unschuldig ist. Schon bald steht Ted dank seines tierischen Freundes nicht nur ohne Zuhause, sondern auch ohne Job da. Als Coco beim letzten Versuch, das Museum zu retten, erneut für reichlich Wirbel sorgt, beschließt Ted, ihn zurück nach Afrika bringen zu lassen...

Montag, 14.07.2014, 10.30 Uhr

Tom Sawyer

Deutschland 2011, Regie: Hermine Huntgeburth
109 Min., FSK: ab 6, Altersempfehlung: ab 10 Jahren

Tom Sawyer hat den Kopf voller Streiche und treibt sich, wenn er nicht gerade ein neues Abenteuer ausheckt, am liebsten mit seinem besten Kumpel Huck Finn herum – sehr zum Leidwesen seiner Tante Polly, mit der Tom und sein Halbbruder Sid im Städtchen St. Petersburg am Mississippi leben. Seine Tante hat sich vorgenommen, Tom zu einem verantwortungsbewussten, anständigen Menschen zu erziehen. Doch er wehrt sich, so gut er kann: Ein Fantast, Pirat und Abenteurer wie er hat einfach keine Zeit, in die Schule zu gehen. Stattdessen verbringt er jede freie Minute bei Huck, der als Waisenjunge am Ortsrand in einer Tonne lebt und dort völlig unbeaufsichtigt seine Freiheit genießt.



Schlagwörter:

Abenteuer
Freundschaft
Literaturverfilmung



Montag, 21.07.2014, 09.30 Uhr

Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa

Frankreich/Belgien 2012, Regie: Rémi Bezançon, Jean-Christophe Lie
78 Min., FSK: o.A., Altersempfehlung: ab 8 Jahren

Unter einem Affenbrotbaum im Herzen Afrikas lauschen Kinder einem weisen Alten: Er erzählt die Geschichte des Jungen Maki, der Freundschaft mit der jungen Giraffe Zarafa schließt. Als Zarafa gefangen wird, um dem französischen König geschenkt zu werden, verspricht er der Giraffenmutter, Zarafa zurückzubringen. Mit dem Wüstenprinz Hassan und dem Luftschiffer Malaterre unternehmen Maki und Zarafa eine abenteuerliche Ballonreise über das Mittelmeer und die schneebedeckten Alpen bis nach Paris. Dort ist die Ankunft der ersten Giraffe auf dem europäischen Kontinent eine große Attraktion. Aber schnell zeigt sich, dass Zarafa nicht in die Stadt gehört. Maki will sein Versprechen halten und sucht nach einer Möglichkeit, Zarafa zu retten.

Schlagwörter:

Abenteuer
Kindheit
Tiere

„Die Abenteuer der kleinen Giraffe Zarafa“ ist ein bilderreicher Animationsfilm, eine Geschichte voller Spannung und Abenteuer, die auf wahren Begebenheiten beruht: Im Jahr 1827 sorgte die erste Giraffe im Zoo von Paris auch in Wirklichkeit für viel Wirbel und Begeisterung.

Dienstag, 22.07.2014, 10.30 Uhr

Fack ju Göhte

Deutschland 2013, Regie: Bora Dagtekin
113 Min., FSK: ab 12, Altersempfehlung: ab 14 Jahren

Schöne Sch...e! Da will Kleinganove Zeki Müller nach 13 Monaten Knast endlich an seine vergrabene Kohle kommen und plötzlich steht genau da die neue Sporthalle der Goethe Gesamtschule drauf. Um in aller Ruhe buddeln zu können, heuert Zeki als Aushilfslehrer an und bekommt prompt die Chaos-Klasse 10b aufs Auge gedrückt. Genau jene Klasse, die als ununterrichtbar und sowieso hoffnungslos verloren gilt. Schnell merken sowohl die Schüler als auch die peinlich korrekte Referendarin Lisi Schnabelstedt, dass Zekis loses Mundwerk, seine extrem fragwürdigen Lehrmethoden und seine krassen Umgangsformen das Niveau seiner Klasse sogar noch bei Weitem unterbieten. Doch je näher Zeki bei seinen nächtlichen Einsätzen seiner Beute kommt, desto tiefer gräbt er sich mit seiner Art auch in die Herzen seiner Schüler und vor allem in das von Lisi. Als die schließlich Zekis kriminellem Geheimnis auf die Spur kommt, ist sie seinem derben Charme längst erlegen.



Schlagwörter:

Jugendkriminalität
Komödie
Schule

Unser Filmsaal verfügt über modernste Projektions- und Tontechnik und bietet Platz für 50 Personen.



Impressum

Klasse Filme!
Schulfilmprojekt des AV-Medienzentrums der Stadt Mainz
in Kooperation mit dem Landesfilmdienst Rheinland-Pfalz e.V.
Petersstraße 3
55116 Mainz

Anmeldung: Tel. 06131 28788-0
E-Mail: medienverleih@lfd-rp.de
www.medienzentrum-mainz.bildung-rp.de

Hinweis: Falls Sie den Newsletter abbestellen möchten, folgen Sie bitte diesem [Link](#) oder senden Sie eine leere Mail mit dem Betreff „Newsletter-Abbestellung“ an: medienverleih@lfd-rp.de